



TOTAL VERSCHENKT EINE ÖL-HEIZUNGS- MODERNISIERUNG

Bis 31.05.2017 bewerben!



Energieeffizienzlabel auch für ältere Heizungen

→ Das Energieeffizienzlabel, das bisher vor allem auf neuen Haushaltsgeräten zu finden war, klebt jetzt auf immer mehr Heizungsanlagen: Für neue Heizungen war es bereits seit 2015 ein Muss, seit Januar 2017 ist das Energieeffizienzlabel auch für ältere Anlagen verpflichtend.

Über Farbcodes werden die Geräte in verschiedene Effizienzklassen eingeordnet: von A++ bis hin zur schlechtesten Klasse E. Während konventionelle Heizkessel in die Klassen E bis A eingestuft werden, sind moderne Öl-Brennwertgeräte im grünen Klasse-A-Bereich zu finden.

Als besonders effizient werden Hybridheizungen, die neben Heizöl eine oder mehrere erneuerbare Energien nutzen, bewertet. Zum Beispiel liegen Öl-Brennwertheizungen in Kombination mit Solar bei A+ oder A++.

Wer bringt das Label auf?

Das Energieeffizienzlabel wird beim nächsten regulären Besuch des Schornsteinfegers ausgestellt und auf die Anlage geklebt. Für die Eigentümer der Heizungsanlagen ist diese Leistung kostenlos und eine wichtige Information darüber, ob ihr Öl-Heizungskessel effizient arbeitet oder besser ausgetauscht werden sollte.

Grundsätzlich sollten alte Öl-Heizungen, bei denen die Energieeffizienz auf Orange oder gar Rot steht, modernisiert werden, um nicht weiterhin kostbare Energie zu verschwenden. Mit der Öl-Brennwerttechnik liegen Sie immer im grünen Bereich und somit amortisiert sich Ihre Investition in absehbarer Zeit.

TOTAL VERSCHENKT EINE ÖL-HEIZUNGS-MODERNISIERUNG! Jetzt bewerben!

Sie planen noch 2017 eine Heizungsmodernisierung? Bewerben Sie sich bei TOTAL! Wir unterstützen den Kauf und die Installation einer neuen Öl-Brennwertanlage mit bis zu 10.000 Euro!

Ihre persönliche E-Mail-Bewerbung!

Überzeugen Sie unsere Jury mit einem persönlichen Bewerbungstext und einigen Fotos Ihres alten Öl-Heizungskessels sowie Ihrer Wohnsituation. Ihr Kessel sollte mindestens 20 Jahre alt sein! Senden Sie uns bitte auch die Kesseldaten (Baujahr, Gerätetyp) und schreiben Sie uns, ob Sie neben der Öl-Brennwerttechnik weitere Modernisierungsmaßnahmen planen.

Wie erfahren Sie, ob Sie gewonnen haben?

Der oder die glückliche Gewinner/-in wird von unserer TOTAL Jury ausgewählt und bis Mitte Juni 2017 persönlich vom zuständigen Kundenzentrum benachrichtigt. Der TOTAL Gutschein über die Summe von bis zu 10.000 Euro (je nach Modernisierungsmaßnahme[n] und Kostenaufwand) wird vom zuständigen TOTAL Verkaufsführer überreicht und kann dann nach erfolgreicher Heizungsinstallation bei TOTAL eingelöst werden.

Sie haben die Wahl!

In der Wahl Ihrer Installationsfirma sowie Ihres Kessel-Herstellers sind Sie frei. Wir setzen allerdings voraus, dass es sich bei dem neuen Kessel um Öl-Brennwerttechnik handelt und die Modernisierung im Jahr 2017 erfolgt. Das genaue Prozedere wird der Gewinner dann direkt mit dem zuständigen TOTAL Kundenzentrum besprechen.

Was auch noch zu beachten ist:

Wir möchten gern über die Aktion und die Gewinnerfamilie in der Lokalpresse bzw. Kundenzeitung berichten. Daher würden wir uns freuen, wenn sich die Gewinnerfamilie mit einer Berichterstattung einverstanden erklärt (Name wird auf Wunsch anonymisiert).

NEUE ÖL-BRENNWERTHEIZUNG GESCHENKT!

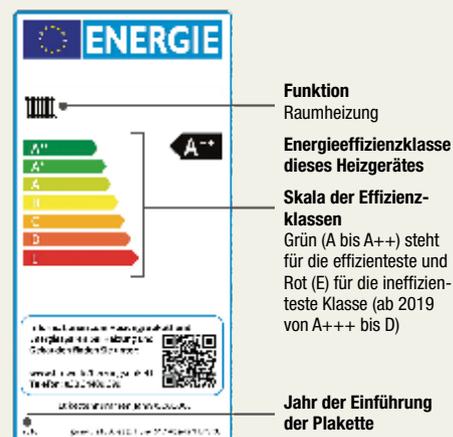
Nutzen Sie die Chance auf bis zu 10.000 Euro Modernisierungsunterstützung für Ihre neue Öl-Brennwertheizung!

Richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung bitte bis 31.05.2017

per E-Mail an: heizoeel@total.de
Betreff: Modernisierung

Wir wünschen viel Glück und drücken Ihnen jetzt schon die Daumen! Ihre TOTAL Mineralöl GmbH

Das Energieeffizienzlabel für Heizungen für bestehende Anlagen (älter als 15 Jahre)



Quelle: Gesetz zur Kennzeichnung von energieverbrauchsrelevanten Produkten, Kraftfahrzeugen und Reifen mit Angaben über den Verbrauch an Energie und an anderen wichtigen Ressourcen (EnVKG, Stand 12/2015); Grafik: IWO

PREMIUM-HEIZÖL THERMOPLUS



Neues Qualitätslabel anerkannt

→ Wie in der letzten Ausgabe von *heizenheute* berichtet, hat das TOTAL Premium-Heizöl thermoplus einen neuartigen Stresstest des Forschungsdienstleisters TEC4FUELS absolviert und wurde mit dem Qualitätszertifikat für Premium-Heizöl ausgezeichnet.

Das Zertifikat, welches die Vorteile des getesteten Premium-Heizöls in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit, Lebensdauer, Betriebssicherheit und Lagerungsstabilität nachweist, wurde vom Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) als Qualitätslabel anerkannt.



GESETZLICHE REGELUNGEN

Wann kommt der Schornsteinfeger

Hausbesitzer müssen dafür sorgen, dass ihre Öl-Heizungsanlage regelmäßig und fristgerecht durch einen Schornsteinfeger kontrolliert wird. Sie benötigen vom zuständigen Schornsteinfeger einen individuellen **Feuerstättenbescheid**. Darin steht, welche Feuerungsanlagen vorhanden sind und welche Aufgaben innerhalb welcher Fristen zu erledigen sind.



	Sicherheitsprüfung nach Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO)	Emissionsmessung nach Bundes-Immissionsschutzverordnung (1. BImSchV)		Feuerstättenschau nach Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)
		Anlagenalter: bis zu 12 Jahre	Anlagenalter: älter als 12 Jahre	
Öl-Brennwertkessel mit selbstkalibrierender Regelung des Verbrennungsprozesses	alle 3 Jahre*	alle 5 Jahre	alle 5 Jahre	zweimal in 7 Jahren, im Abstand von mindestens 3 Jahren
Öl-Brennwertkessel	alle 2 Jahre*	alle 3 Jahre	alle 2 Jahre	
Öl-Standardkessel, Öl-Niedertemperaturkessel	alle 2 Jahre**	alle 3 Jahre	alle 2 Jahre	

* Bei Verwendung von schwefelarmem Heizöl.

** Bei Verwendung von schwefelarmem Heizöl und raumluftunabhängigem Betrieb.

Stand: Dezember 2010; Grafik: IWO

→ Zu den Aufgaben des Schornsteinfegers gehören nicht hoheitliche und hoheitliche Tätigkeiten. Nicht hoheitliche Aufgaben können auch an qualifizierte Handwerker mit handwerklicher Berechtigung für Schornsteinfegerarbeiten vergeben werden. Dazu gehören Schornsteinkehrung, Abgaswegeüberprüfung und Immissionschutzmessung.

Hoheitliche Tätigkeiten obliegen allein dem zuständigen Schornsteinfeger. Alle sieben Jahre werden die Kehrbezirke neu ausgeschrieben und an einen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger vergeben. Dieser ist dann für die folgenden „hoheitlichen“ Tätigkeiten in seinem Kehrbezirk zuständig:

- Abnahme von neuen Feuerstätten und Schornsteinen
- Durchführung der Feuerstättenschau und Erstellung des Feuerstättenbescheids
- Führung des Kehrbooks und Kontrolle, ob die vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten durchgeführt wurden

Wie oft der Schornsteinfeger kommen muss, hängt, wie in unserer Tabelle dargestellt, auch vom Anlagentyp und dem Alter der Öl-Heizungsanlage ab.

NEUE HEIZUNG BRINGT RENDITE

Modernisierung mit Öl-Brennwerttechnik rechnet sich!

→ Über 5 % Zinsen auf Ihr Gespartes? Lang ist es her! Das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) empfiehlt Hausbesitzern eine Heizungsmodernisierung als rentable Geldanlage. Eine effizient arbeitende Öl-Heizungsanlage erhöht den Wert der Immobilie und kann eine attraktive Rendite von mehr als 5 % erzielen. Diese ergibt sich aus der jährlichen Heizölsparsparnis nach dem Einbau einer neuen Öl-Brennwertheizung.

Die Beispielrechnung des IWO: Während eine alte Öl-Heizung rund 3.500 Liter Heizöl pro Jahr verbrauchte, spart eine neue Öl-Brennwertheizung jährlich rund

1.000 Liter bzw. ca. 500 Euro* ein. Bei einer Investition von etwa 9.500 Euro für eine neue Öl-Brennwertanlage und gleichbleibenden Heizöl-Preisen liegt die jährliche „Rendite“ bei ca. 5 %.

Wie Sie mit der Aktion „Deutschland macht Plus!“ dank attraktiver Zuschüsse schon bei der Modernisierung bis zu 3.200 Euro sparen können, erfahren Sie unter:

www.deutschland-macht-plus.de

Einfach mal reinschauen!

* Berechnungsbasis: 50 Euro/100 Liter Heizöl



MODERNISIERUNG



Austausch alter Grenzwertgeber

Jeder Öl-Heizungsbesitzer weiß, dass ein funktionstüchtiger Grenzwertgeber überaus wichtig für den sicheren Befüllungsvorgang ist.

→ Die neue Technische Regel wassergefährdender Stoffe „Anforderungen an bestehende Heizölverbraucheranlagen“ (TRwS 791-2) besagt, dass Grenzwertgeber älteren Baujahres jährlich einer Sichtkontrolle durch den Fachhandwerker unterzogen werden sollten. Konkret betrifft dies Grenzwertgeber mit gelochten Schutzhülsen, die vor 1985 zum Einsatz kamen.

Der Hintergrund: Ein Grenzwertgeber verliert im Jahresverlauf bei sinkendem Füllstand im Tank den Kontakt zum Heizöl. Insbesondere bei Geräten mit gelochten Schutzhülsen besteht dann die Gefahr, dass die kleinen Öffnungen der Schutzhülse verkleben und sich Ablagerungen am Kaltleiter aufbauen.

Der Kaltleiter ist ein temperaturabhängiger Widerstand. Bevor der Tankwagenfahrer mit dem Füllungsvorgang beginnt, verbindet er mit einer Steuerleitung seinen Tankwagen mit der Steckdose des Grenzwertgebers. Der geringe Strom, der durch den Grenzwertgeber fließt, erwärmt den kleinen Widerstand. Sobald der Ölstand im Tank ansteigt und den Kaltleiter berührt, kühlt dieser schlagartig ab und der Widerstand fällt ab. Die sprunghafte Widerstandsänderung löst ein sofortiges Schließen des

Absperrventils am Tankwagenfahrzeug aus. Die Gefahr der Überfüllung ist somit gebannt.

Sind jedoch die Öleintritts- und Luftaustritts-Löcher an der Schutzhülse eines alten Grenzwertgebers verstopft, gelangt im Notfall kein Heizöl mehr zum Kaltleiter. Das Absperrventil am Tankwagen bleibt offen und es besteht ein akutes Überfüllungs-Risiko. Zwar überprüft der Fahrer vor der Befüllung, ob die bestellte Heizölmenge in den Tank passt und programmiert die abzugebende Menge am Tankwagen ein, doch bietet diese Maßnahme nur einen Teil der Sicherheit.

Eine jährliche fachgerechte Überprüfung der betreffenden Grenzwertgeber (vor allem mit Baujahr vor 1985) ist daher dringend angeraten. Sind die Öffnungen an der Schutzhülse verklebt, muss das Bauteil fachmännisch gereinigt oder am besten gleich ausgetauscht werden.

Neue Geräte bieten durch die geschlitzten Schutzhülsen wesentlich mehr Schutz vor Verstopfung.

UNSER TIPP: Entscheiden Sie sich, um Ihrer eigenen Sicherheit willen, für einen modernen Grenzwertgeber mit geschlitzter Hülse.

Heizöl weiterdenken

Wer an Heizungsmodernisierung denkt, setzt sich meist auch mit anderen Energieträgern auseinander. Vieles spricht aber dafür, als Öl-Heizungsbesitzer beim Öl zu bleiben. Ein Austausch der alten Öl-Heizung gegen moderne Öl-Brennwerttechnik ist nicht nur weniger aufwendig, sondern auch zukunftsfähig.

Weniger Investitionskosten

In den meisten Fällen können bestehende Anschlüsse weiter genutzt werden. Das Gleiche gilt für die Tanks, sofern sie voll funktionstüchtig sind und den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.

Kombinierbar

Schon der einfache Kesseltausch rechnet sich. Mit moderner Öl-Brennwerttechnik lässt sich ca. 30 % Energie sparen, so dass sich Ihre Investition in einigen Jahren amortisiert. Eine Kombination mit erneuerbaren Energien, zum Beispiel mit Solarthermie und/oder Holzkamin, zu einem so genannten Hybridsystem ist problemlos möglich und reduziert den Heizölverbrauch noch einmal deutlich.



Intelligente Steuerung

Zur komplexen Steuerung der Öl-Brennwertheizung bietet sich beispielsweise die Smart-Thermostat-Lösung der Firma tado° an. Durch intelligente Temperaturregelung soll eine Energieeinsparung von bis zu 31 % erzielt werden können. Weitere Vorzüge sind die Füllstands-Messung im Tank sowie die bequeme mobile Heizöl-Bestellung: www.tado.de

Unabhängig

Sie nutzen weiterhin Ihre Unabhängigkeit und alle Vorteile, die sich aus dem eigenen Energievorrat im Heizöltank ergeben. Sie bleiben frei in Ihrer Kaufentscheidung und zahlen beispielsweise keine Anschlussgebühr oder monatliche Grundgebühr.

Förderbar

Wer auf Öl-Brennwerttechnik setzt, kann sich noch bis Ende 2017 mit der Aktion „Deutschland macht Plus!“ inklusive staatlicher Förderung bis zu 3.200 Euro sichern: www.deutschland-macht-plus.de

Direkt zur Online-Heizöl-Bestellung:
www.heizoel.total.de



Wenn Heizöl,
dann TOTAL.

Impressum

TOTAL Mineralöl GmbH
Hauptsitz:
Am Blumenkampshof 55, 47059 Duisburg
www.heizoel.total.de
Kontakt/Beratung/Bestellung:
0800-11 34 110 (gebührenfrei)
Text/Redaktion:
Elisabeth Unterberg, Dagmar Baltrusch
Direktion Handels- und Verbrauchergeschäft
TOTAL Deutschland GmbH
Kreation/Layout:
ergo Industriewerbung GmbH, Berlin